

Niederschrift

zur öffentlichen

Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltangelegenheiten

am

25.04.2022

im Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

Teilnehmer:

Name	Vertreter Für	Funktion
Herr Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Herr Ralf Arnold		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Frau Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Frau Maike Funk		Stimmberechtigtes Mitglied
Herr Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Sanierung und Erweiterung der Kellerräume des Langlaufstützpunktes, Oberstein 7, Fl.Nr. 814 Gem. Scheidegg
5.	Sanierung und Erweiterung des bestehenden Mehrfamilienhauses mit Gewerbe um 2 WE im UG und DG, Blasenbergstraße 7, Fl.Nr. 26, Gem. Scheidegg
6.	Wohnungserweiterung im Dachgeschoss, Leintobelweg 29, Fl.Nr. 740/16 Gem. Scheffau
7.	Sanierung des besth. Wohnhauses u. Anbau einer Garage, Fl.Nr. 400/4 Gem. Scheidegg, Bergwaldweg 12

Entschuldigt waren: -/-

Unentschuldigt waren: -/-

weitere Anwesende: Herr Bauamtsleiter Roland Schlechta (Schriftführer)

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Pfanner eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 1.:

Bekanntgaben und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Pfanner verweist auf die ausliegenden Einladungen zur Generalversammlung des Sportverein Scheffau und des Trachten- und Heimatvereins Edelweiß Scheidegg.

Erster Bürgermeister Pfanner gibt die Baugesuche, die seit der BAS im Februar 2022 von der Verwaltung behandelt wurden, in Umlauf. Weiter gibt er Bilder zum Zustand der Kinderbecken im Freibad in Umlauf.

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlechta
Schriftführer

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

TOP 2.:
Wünsche und Anfragen

Wünsche und Anfragen werden keine gestellt.

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlechta
Schriftführer

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

TOP 3.:
Genehmigung der öffentlichen Niederschriften

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltangelegenheiten vom 03.02.2022 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltangelegenheiten vom 03.02.2022 wird genehmigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 9 Für: 9 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlechta
Schriftführer

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-04; 024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

TOP 4.:

**Sanierung und Erweiterung der Kellerräume des Langlaufstützpunktes,
Oberstein 7, Fl.Nr. 814 Gem. Scheidegg**

Sachverhalt:

Das als Spielscheune und Langlaufstützpunkt genutzte Gebäude soll im Keller saniert und erweitert werden. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als „Basisstation für Ski-Langlauf“ dargestellt. Der Flächennutzungsplan widerspricht somit dem Vorhaben nicht. Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Der Sanierung und Erweiterung des Langlaufstützpunktes wird nach § 35 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 9 Für: 9 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlechta
Schriftführer

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

TOP 5.:

Sanierung und Erweiterung des bestehenden Mehrfamilienhauses mit Gewerbe um 2 WE im UG und DG, Blasenbergstraße 7, Fl.Nr. 26, Gem. Scheidegg

Sachverhalt:

Das Anwesen soll saniert werden und um eine Wohnung im DG, UG und EG erweitert werden. Die baurechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB. Nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind 5 Stellplätze nachzuweisen (1 WE unter 35 qm). Diese kann der Antragsteller nachweisen. Mit einem kleinen Flächentausch könnte sogar ein 6. Stellplatz geschaffen werden. Das Haus soll weiterhin (bis auf das UG) verschindelt bleiben. MGR Eberl erkundigt sich, wie viele Wohnungen nach dem Umbau vorhanden seien und warum die Wohnung im EG im Antrag nicht genannt sei. Bauamtsleiter Schlehta erklärt, nach dem Umbau seien 7 Wohnungen vorhanden. Die Wohnung im EG sei bisher baurechtlich nicht genehmigt. MGR Philipp möchte wissen, wo die Stellplätze errichtet werden. Erster Bürgermeister Pfanner verweist auf ein kleines Grundstück in der Alten Salzstraße, auf welchem 3 Stellplätze errichtet werden können. Weitere 2 Stellplätze können vor Ort errichtet werden.

Beschluss:

Der Sanierung und Erweiterung des Anwesens Blasenbergstraße 7 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 9 Für: 9 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlehta
Schriftführer

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-04; 024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

TOP 6.:

Wohnungserweiterung im Dachgeschoss, Leintobelweg 29, Fl.Nr. 740/16 Gem. Scheffau

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte in Lindenau, im Anwesen Leintobelweg 29, im Dachgeschoss zwei Kinderzimmer unterbringen. Nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan Lindenau II sind Dachausbauten und Kniestöcke über 40 cm nicht zulässig. Die Wandhöhe ist auf 3 m begrenzt. Bisher wurde im Rahmen einer Befreiung einmal einem Einbau einer behindertengerechten Wohnung im Dachgeschoss zugestimmt. Sollte dem Vorhaben zugestimmt werden, haben andere Antragsteller ebenfalls einen Rechtsanspruch. Im Falle einer Zustimmung müsste eine Befreiung zum Dachausbau und zur Kniestockhöhe erteilt werden.

Erster Bürgermeister Pfanner erklärt, das Vorhaben müsse architektonisch nachgearbeitet werden. MGR Philipp weist darauf hin, dass eine Aufstockung in den meisten Gebieten künftig ein Thema sein wird. Das Vorhaben sehe nicht besonders gut aus und wirke wie ein Turm. MGR Heim kann die Bedenken voll teilen. Die Firsthöhe erhöhe sich um 2 m. Man habe ähnliche Fälle schon abgelehnt. Man sollte dem Antragsteller jedoch ein Entgegenkommen signalisieren. Er sehe jedoch bei einer Zustimmung Probleme in Lindenau kommen. MGR Arnold erklärt, das Thema Wohnen sei bekannt. Es sei immer besser nach oben zu bauen als in die Breite. Man sollte dem Antragsteller einen Beschluss in Aussicht stellen. MGRin Miksch wünscht, dass schon zugestimmt werde, damit Lindenau wieder belebt werde.

Beschluss:

Das Vorhaben wird in der eingereichten Form zurückgestellt. Es wird auf eine Bauberatung beim Landratsamt verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 9 Für: 9 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlechta
Schriftführer

Sitzung am:	25.04.2022
Sitzungs-Nr.:	BAS 25.04.2022
Aktenzeichen:	024-06/02
Datum:	26.04.2022

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Ausschuss für Bau- und Umweltangelegenheiten

TOP 7.:

Sanierung des best. Wohnhauses u. Anbau einer Garage, Fl.Nr. 400/4 Gem. Scheidegg, Bergwaldweg 12

Sachverhalt:

Der Antragsteller plant das bestehende Wohnhaus zu sanieren und eine Garage anzubauen. Das Vorhaben liegt im Innenbereich (§34 BauGB). Die Garage überschreitet die zulässige Länge an der Grundstücksgrenze. Allerdings liegt das Vorhaben weitgehend unter der Erde und ist nach Beendigung der Bauarbeiten zum großen Teil nicht mehr sichtbar.

Beschluss:

Der Sanierung des Wohnhauses und dem Neubau der Garage wird zugestimmt. Die Garage verschwindet weitgehend im Erdreich und ist nur in Teilen sichtbar.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 9 Für: 9 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Schlechta
Schriftführer

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Herr Erster Bürgermeister Pfanner um 19:22 Uhr die öffentliche Sitzung.